



Buche, Arve, Ahorn, Eiche und Co. Wie ging das schon wieder mit den Bäumen und Blätter? Die Schulzeit schon lange her. Im Wald unterwegs da taucht immer mal die Frage auf: Was ist das eigentlich für ein Baum? Deshalb hier ein paar Updates für deine nächsten Waldspaziergänge und Wald-Wanderungen.



Roteiche

Grosser, bis zu 40 Meter hoher Baum mit unregelmässiger Krone. Tiefwurzler. Aus Nordamerika eingeführt: versuchsweise anstelle der einheimischen Eichen angepflanzt, weil raschwüchsig. Park- und Zierbaum.

Rinde: dunkelgrau bis braun, glatt, auch im Alter nicht borkig

Blätter: oval, mit 7 bis 11 grobgezähnten Lappen und keilförmigen Blattgrund. Oberseite dunkelgrün. Im Herbst leuchtend rot.

Blüte: Mai, mit Blattausschlag; weibliche und männliche am gleichen Baum

Früchte: breite, eiförmige, rotbraun glänzende Eicheln, mit Längsstreifen, auf flachem Becher

Holz: rötlich; weicher und weniger begehrt als das einheimische Eichenholz

Verwendung: Wagnerei, Parkett, Treppen, Möbel, Sperrplatten, Furniere



Steineiche

Grosser, bis zu 40 Meter hoher Baum mit unregelmässiger Krone. Tiefwurzler.

Rinde: anfangs glatt, grau und glänzend; später graubraune, längsfurchige, gerbstoffhaltige, dicke Borke.

Blätter: kurzgestielt, oval, unregelmässig gelappt, kleines Öhrchen am Blattgrund, Nerven in Lappen und Buchten verlaufend. Oberseite dunkelgrün, Unterseite bläulich-grün. Belaubung in Büscheln.

Blüte: April bis Juni, mit Blattausschlag; weibliche und männliche am gleichen Baum

Früchte: längliche, längsgestreifte Eicheln in kleinem Becher, zu 1 bis 5 an langem Stiel

Holz: gelblich-braun, schwer, hart

Verwendung: Bauholz, Treppen, Parkett, Möbel, Fässer, Eisenbahnschwellen



Buche

Grosser, bis zu 40 Meter hoher Baum. Tiefwurzler. Stamm rund, ohne Längswülste. Häufigste Laubbaumart: «Mutter des Waldes»

Rinde: grau, glatt, selten rissig

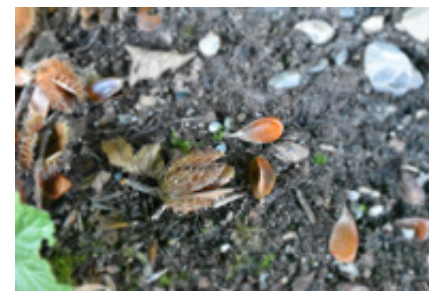
Blätter: breit, lanzettlich, mit welligem Rand. Oberseite grün, glänzend, Unterseite heller, matt. Farbvarietät mit grünroten bis schwarzroten Blättern: Rotbuche

Blüten: April bis Juni, mit Blattausschlag; weibliche und männliche am gleichen Baum

Früchte: dreikantige, ölrreiche «Buchnüssli», zu 2 in weichstacheligem Fruchtkelch

Holz: rötlichgelb, schwer, hart, zäh

Verwendung: Wagenbau, Parkett, Treppen, Möbel, Eisenbahnschwellen, Zellulose





Spitzahorn

Grosser, bis 30 Meter hoher Baum, meist weniger mächtig als Bergahorn. Knospen: gross, rot.

Rinde: anfangs grau und glatt (ähnlich wie Esche); später dunkelbraun, längsrissig,

borkig, mit kleinen rötlichen Rhomben, nicht abblätternd

Blätter: gross und dünn mit 5 breiten, spitzen Lappen und stumpfen Buchten; lange, fein zugespitzte Zähne. Ober- und Unterseite dunkelgrün, glänzend

Blüten: April bis Mai, vor Blattaussbruch; gelbrötlich, in abstehenden, doldenartigen Blütenständen

Früchte: Flügelfrüchte aus 2 stumpfwinklig verwachsenen Teilfrüchten; Nüsschen plattgedrückt

Holz: ählich wie Bergahorn, jedoch weiniger weiss

Verwendung: wie Bergahorn



Schwarzer Holunder

Strauch, selten kleiner, bis 8 Meter hoher Baum. Zweige mit weissem Mark.

Rinde: anfangs gräulich-gelb, rissig, später hellbraun, korkig

Blätter: unpaarig gefiedert; meist 5 bis 7 Teilblätter, langzettlich, zugespitzt, grob gesägt, kahl; Oberseite dunkelgrün, Unterseite blaugrün

Blüten: Mai bis Juni; geblich-weiss, klein, in grossen, tellerförmigen, doldenartigen Rispen; duftend

Früchte: kleine, kugelige, anfangs dunkelrote, in reifem Zustand schwarze, beerenartige Steinfrüchte («Beeren»); geniessbar

Holz: gelblich-weiss, hart, fest

Roskastanie

Grosser, bis 30 Meter hoher Baum. Flachwurzler. Aus dem Balkan 1576 in Mitteleuropa eingeführt. Forstlich unbedeutend. Allee- und Zierbaum.

Knospen: gross, hellbraun, klebrig

Rinde: anfangs dunkelbraun und glatt; später graubraune Borke, in dünnen Schuppen abblätternd

Blätter: langgestielt, gefingert; 5 bis 7 Teilblätter, langzettlich, einfach bis doppelt gekerbt. Oberseite dunkelgrün, glänzend; Unterseite hellgrün, matt, filzig

Blüten: Mai bis Juni; gross, weiss, rotfleckig, in aurechten «Kerzen»

Früchte: grüne, kugelige, weichstachelige Kapseln mit 1 bis 3 grossen, glänzendbraunen Samen «Roskastanien»

Holz: gelblich-weiss, weich

Verwendung: Tischplatten, Kisten, Obstgestelle

Arve

Mittelgrosser, bis 25 Meter hoher, sturmfester Baum

Rinde: anfangs grau und glatt; später graubraune, längsrissige Borke

Blüten: Juni bis Juli; weibliche und männliche am gleichen Baum

Nadeln: zu 5 in Büscheln, bis 8 cm lang; blaugrün, dreikantig, steif, kürzer und dicker als bei Weymouthsföhre

Zapfen: bis 8 cm lang, dick, eiförmig, mit über 1 cm langen, flügellosen, hartschaligen Samen («Arvennüssli»), Kern essbar. Samen im 2. Herbst reifend.



Holz: hellrötlich (Kern), mit dunkelrot-braunen Ästen. Sehr leicht, weich, dauerhaft, harzreich, wohlriechend; sehr wertvoll

Verwendung: Innenausbau, Möbel, Schnitzerei (Masken), Schindeln

